



Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Minister

Herrn
Hans-Werner Kaldenhoff
Vorsitzender der Deutschen Steuergewerkschaft
Graf-Adolf-Straße 100

40210 Düsseldorf

Telefon (0211) 4972 -2250

Fax (0211) 4972 -2716

Herr Jörg Effertz

B 4120 - 1.4 - IV 1

Aktenzeichen

bei Antwort bitte angeben

Datum: 29.05.2006

Anrechnung von Bewährungszeiten nach § 23a BAT

Ihr Schreiben vom 10. April 2006

Sehr geehrter Herr Kaldenhoff,

mit Ihrem Schreiben vom 10. April 2006 bitten Sie mich, eine übertarifliche Regelung zur Berücksichtigung von Bewährungszeiten in den Fällen zu treffen, in denen eine insgesamt mehr als fünfjährige Unterbrechung wegen Elternzeit und sonstiger familienbedingter Beurlaubung der Anrechnung von Zeiten tarifvertraglich entgegensteht. Sie beziehen sich dabei auf entsprechende Regelungen des Bundes und des Landes Rheinland-Pfalz.

Lassen Sie mich zu Ihrem Anliegen zunächst aus fachlicher Sicht anmerken, dass die Situation im Bereich des Bundes und dem Land Rheinland-Pfalz nicht unmittelbar mit der Lage in Nordrhein-Westfalen vergleichbar ist. Das hiesige Landesgleichstellungsgesetz enthält – im Gegensatz zu den Regelungen des Bundesgleichstellungsgesetzes und des Gleichstellungsgesetzes des Landes Rheinland-Pfalz – keine Vorschrift, die „Karrierenachteile“ wegen familien- bzw. mutterschaftsbedingter Unterbrechungen ausdrücklich verbietet. Nordrhein-Westfalen ist daher nicht durch höherrangiges Gesetzesrecht zu einer übertariflichen Verfahrensweise angehalten.

Dienstgebäude und

Lieferanschrift:

Jägerhofstr. 6

40479 Düsseldorf

Telefon (0211) 4972-0

Fax (0211) 4972-2750

Poststelle@fm.nrw.de

www.fm.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:

Rheinbahn

Linien U74 bis U79

Haltestelle:

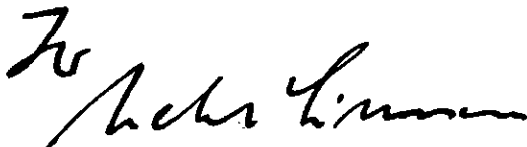
Heinrich-Heine-Allee

Gleichwohl möchte ich mich der übertariflichen Abmilderung der im Einzelfall möglichen Härten nicht verschließen und habe eine der Regelung des Bundes und des Landes Rheinland-Pfalz entsprechende übertarifliche Regelung bei der Fachabteilung meines Hauses in Auftrag gegeben.

Diese Entscheidung habe ich insbesondere unter Berücksichtigung der Tatsache getroffen, dass sich die Länder mit den Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes am 19./20. Mai 2006 in Potsdam über die Grundsätze einer Tarifreform und die damit einhergehende Abschaffung der Bewährungsaufstiege verständigt haben.

Nach Inkrafttreten der Tarifreform werden die von Ihnen geschilderten Problemfälle der Vergangenheit angehören.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dr. Helmut Linssen'. The signature is written in a cursive, flowing style.

Dr. Helmut Linssen